



Besuchen Sie uns im Internet: www.wirtschaftsschulensteinfurt.de

Fachoberschule für Sozial- und Gesundheitswesen

für Schülerinnen und Schüler mit Fachoberschulreife

Stand: Nov. 2009

- 1. Bildungsziel:** Die Fachoberschule für Sozial- und Gesundheitswesen vermittelt **in der zweijährigen Form** (in der Klasse 11 und 12) **berufliche Kenntnisse** und die **Fachhochschulreife**. In der einjährigen Form (FOS 12 B) werden **erweiterte berufliche Kenntnisse** und die **Fachhochschulreife** vermittelt.
- 2. Art und Dauer der Ausbildung**
- 2.1 **Klasse 11 und 12 S (Dauer 2 Jahre)**
Die Ausbildung in der Klasse 11 umfasst den **Unterricht in Teilzeitform (erster Schultag einmal wöchentlich, zweiter Schultag 14tägig im Wechsel)** und ein **fachbezogenes Praktikum von einjähriger Dauer** in Einrichtungen der Sozialpädagogik/Sozialarbeit oder des Gesundheitswesens.
Der Unterricht in der **Klasse 12 erfolgt in Vollzeitform** von Montag bis Freitag.
- 2.2 **Klasse 12 B (Dauer 1 Jahr)**
Im einjährigen Vollzeitbildungsgang für Schülerinnen und Schüler mit einschlägiger Vorbildung (vgl. Punkt 3.2) findet der Unterricht von Montag bis Freitag statt.
- 2.3 Die Lerninhalte werden vermittelt im
- ♦ **berufsbezogenen Lernbereich:**
Erziehungswissenschaften, Gesundheitswissenschaften, Soziologie, Psychologie, Pädagogik, Mathematik, Biologie oder Chemie oder Physik, Informatik, Wirtschaftslehre, Englisch
 - ♦ **berufsübergreifenden Lernbereich:**
Deutsch/Kommunikation, Religionslehre, Sport/Gesundheitsförderung, Politik/Gesellschaftslehre
 - ♦ **Differenzierungsbereich:** nach den Möglichkeiten der Schule - z. B. Kunst
- 3. Aufnahmebedingungen:**
- 3.1 **Klasse 11 S**
Die Voraussetzungen für den Eintritt in die Fachoberschule Klasse 11 sind die **Fachoberschulreife** sowie der Nachweis einer einschlägigen, auf die jeweilige Fachrichtung bzw. den fachlichen Schwerpunkt bezogene **Praktikumstelle**. Das Praktikum kann in Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens abgeleistet werden, **soweit diese Stellen zur Mitarbeit von Praktikantinnen und Praktikanten** geeignet sind. Als in der Regel **geeignet** gelten Tageseinrichtungen für Kinder, Heime, Heimeinrichtungen, Jugendzentren, Krankenhäuser, Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen, Altenheime, ambulante Pflegedienste u. a..
- Nicht zugelassen** sind Schulen, schulische Einrichtungen, private Haushalte, psychiatrische Stationen, Einrichtungen für Schwerstbehinderte, Praxen niedergelassener Ärzte und Therapeuten.
Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Abteilungsleitung.
(Studiendirektor Hermann Stipp, 02551 7019-34)
- 3.2 **Klasse 12 B**
In die FOS 12 B können Schülerinnen und Schüler mit Fachoberschulreife und abgeschlossener einschlägiger Berufsausbildung oder gleichwertiger Vorbildung aufgenommen werden.

- 4. Abschluss und Berechtigungen** Schülerinnen und Schüler der Klasse 11 erhalten bei einer erfolgreichen Absolvierung des Praktikums am Ende des Schuljahres eine Bescheinigung, die - nach der Versetzung - berechtigt, die Klasse 12 zu besuchen.
Am Ende der Klassen 12S und 12B finden die Fachhochschulreifeabschlussprüfungen statt. Die Fachhochschulreife berechtigt zum bundesweiten Studium an Fachhochschulen und Gesamthochschulen. (Auf die Forderung von Fachhochschulen nach **Einschlägigkeit** der Praktika als Aufnahmevoraussetzung wird besonders hingewiesen)
- 5. Erforderliche Unterlagen:**
- 5.1 **Klasse 11 S**
5.1.1 Zeugnis der Fachoberschulreife bzw. das letzte Zeugnis der Schulform, die zur Fachoberschulreife führt
5.1.2 tabellarischer Lebenslauf (s. Rückseite des Anmeldeformulars)
5.1.3 bis zum 15. Juli Nachweis einer **geeigneten Praktikumsstelle** (vgl. Nr. 3.1) in einer Einrichtung des Sozial- und Gesundheitswesens durch Vorlage des erforderlichen **Praktikantenvertrages**. Vordrucke werden von der Schule mit der Aufnahmebestätigung verschickt.
- 5.2 **Klasse 12 B**
5.2.1 Zeugnis der Fachoberschulreife
5.2.2 tabellarischer Lebenslauf (s. Rückseite des Anmeldeformulars)
5.2.3 Nachweis einer einschlägigen abgeschlossenen Berufsausbildung oder gleichwertige Vorbildung / gleichgestellte berufspraktische Tätigkeiten
Bei Unklarheiten bitten wir um Rücksprache mit dem Abteilungsleiter, Tel.:02551 7019-34.
- 6. Aufwendungen:** Schulgeld wird nicht erhoben.
Mit folgenden Aufwendungen muss gerechnet werden:
6.1.1 Eigenanteil bei der Buchbestellung von z. Z. ca. 150,00 Euro (**Siehe auch Nr. 8!**)
6.1.2 Verbrauchs bezogene Sachausgaben für Kopien, Druckerkosten u.ä.:
- 5, 00 Euro / Schuljahr für die Klasse 11 (Teilzeitklassen)
- 10,00 Euro / Schuljahr für die Klasse 12 (Vollzeitklassen)
6.3 Ausgaben für Besichtigungen und für Literatur (z. B. in den Fächern Deutsch oder Englisch)
6.4 evtl. Kosten für eine Studien-/Klassenfahrt (nur in vertretbarem Rahmen nach Zustimmung der Erziehungsberechtigten und der Schulkonferenz)
- 7. Fahrgeld:** Es werden die Kosten innerhalb des Schulbezirkes vom **Wohnort zur Schule** (Steinfurt oder Emsdetten) und vom **Wohnort zur Praktikumsstelle** (Klasse 11) erstattet, wenn der Weg mindestens 5 km beträgt.
Für **die Klasse 12 B** (mit Berufsabschluss!) ist **keine Fahrtkostenerstattung** möglich!
- 8. Förderungen:** BAföG können Schülerinnen und Schüler der **Klassen 11 und 12 unter bestimmten Bedingungen** beantragen, wenn sie **nicht** mehr bei den Eltern leben. Auskunft erteilt das Amt für Ausbildungsförderung beim Kreis Steinfurt in 49545 Tecklenburg, Tel.: 05482 70 3511 - 3519. Anträge sind bei den Sozialämtern der örtlichen Stadt- und Gemeindeverwaltungen erhältlich.
BAföG-Empfänger sind jedoch nach gegenwärtiger Rechtslage von der Lernmittelfreiheit (Kreisanteil) ausgeschlossen
- 9. Anmeldetermin:** **Bis zum 28./29. Februar.** Bei späteren Anmeldungen bitten wir um Rücksprache.
- 10. Schulorte:** **Steinfurt und Emsdetten.** Seit 01.08.99 ist eine Busverbindung **Greven - Emsdetten** (Wirtschaftsschulen, Arminstraße) eingerichtet.